

Berufsbezeichnung

Mechatroniker

Eignungs-
Voraussetzung

In der Regel wird ein Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss) vorausgesetzt. Handwerkliche- technische Geschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen und logisches Denkvermögen sind unerlässlich. Gutes Sehvermögen und normale Farbsehfähigkeit sind neben einer normalen Funktionstüchtigkeit von Händen, Armen und Beinen weitere wichtige Eignungsvoraussetzungen. Förderlich für einen erfolgreichen Berufsverlauf sind Interesse für Physik, Elektrotechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik.

Tätigkeit

Mechatroniker und Mechatronikerinnen bauen Maschinen, Fertigungsanlagen und Fertigungssysteme zusammen, warten sie und setzen sie wieder instand. Sie arbeiten in nahezu allen Industriezweigen, zum Beispiel in der Automobilindustrie, dem Schiffs- und Flugzeugbau. Sie arbeiten in Werkstätten und Werkhallen, aber auch in Produktionsstätten von Kunden.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in der Regel im dualen System, also in ausbildungsberechtigten Betrieben und ergänzendem Berufsschulunterricht.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre

Weiterbildung

Techniker, Industriemeister, Technischer Fachwirt, Dipl. Ingenieur

